Vaters Schwester.

Elisabeth Fried. Sof. Amal. Charl., g. in Lindenau 13. Dec. 1780, vm. in Breslau im Febr. 1800 mit dem, 25. Febr. 1808 † Freih. Gottl. Samuel v. Richthofen.

Dietrichstein.

Die Burg Dietrichstein in Kärnthen, ist das Stammhaus dieses Geschlechts. Stammvater ist Pankraz, † 1508, dessen Nachkommen 1622 den Reichsfürstenstand und 1686 Sitz im Reichsfürstenrath erhielten. Ihre Besitzungen in Böhmen, Mähren, Steiermark, Württemberg sind sehr bedeutend. Kath. Conf. Wohnsitz: Nikolsburg in Mähren.

Fürst: Franz Jos. Joh. Nepomuk Fürst v. Dietrichstein-Proskau-Leslie *), Baron v. Hollenburg, Finkenstein u. Thalberg, (lebt in Wien), östr. Kämm. u. w. gh. R., g. 28. Apr. 1767, folgte d. Vater 25. Mai 1808, Senior d. Hauses u. als solcher w. O.-Erblandmundschenk in Kärnthen u. O.-Erblandjägerm. in Steiermark, vm. in Peterhof 16. Juli 1797 mit d. Gr. Alexandrine Schuwalow, g. 19. Dec. 1775, † 10. Nov. 1847.

Sohn.

Josef, Erbfolger, g. 21. Mz. 1798, östr. Kämm., vm. 21. Febr. 1821 mit d. Gr. Gabriele v. Wratislaw, g. 2. Nov. 1804, Palastd.

---

*) Die Gräfl. Proskau'schen Güter im prß. Schlesien, wovon der Name angenommen wurde, besitzt die Familie seit 1782 nicht mehr.

Töchter.

1. Therese, g. 15. Oct. 1822, vm. 15. Nov. 1849 mit Johann Friedr., Gr. v. Herbestein, östr. Kämm.

2. Alexandrine, g. 28. Febr. 1824.

3. Gabriele, g. 8. Dec. 1826.

4. Klotilde, g. 26. Juni 1828, vm. 28. Apr. 1850 mit Eduard Gr. v. Clam-Gallas, östr. Kämm. u. FML.

Bruder.

Moritz, Gr. v. Dietrichstein-Proskau-Leslie, g. 19. Febr. 1775, östr. w. gh. R., Obst.-Kämm. a. D. u. O.-Hofm. d. Kaiserin, Hoftheat.-Dir., folgte 10. Mz. 1852 s. Bruder Karl im Besitz der Herrschaften d. Hollenburg'schen Linie, vm. 22. Sept. 1800 mit Therese, Gr. Gilleis, g. 16. Jan. 1779, Palastd.

Kinder.

a) Moritz, g. 4. Juli 1801, östr. Kämm., w. gh. R., vm. 16. Juni 1842 mit d. Gr. Sofie Potocka, g. 1. Dec. 1820.

b) Julie, g. 12. Aug. 1807, vm. 1831 mit d. Prinzen Karl v. Oettingen-Wallerstein.

Eltern.

Fürst Karl Johann, g. 27. Juni 1728, folgte d. Vater Karl Mar., 24. Oct. 1784, war Senior der Familie; östr. w. gh. R. u. Ob.-Stallm., erbte nach d. Aussterben d. Gr. v. Leslie 1802, deren Besitzungen in Steiermark u. Böhmen, fügte deren Namen zu dem seinen, † in Wien 25. Mai 1808; vm. 1) 30. Jan. 1764 mit Christ. Jos. Gr. Thun, g. 25. Apr. 1738, † 4. Mz. 1788

in Wien. 2) 23. Juli 1802 mit Anna Baldtauf, g. 6. Febr. 1757, † 25. Febr, 1815.

Vaters-Bruders-Töchter.

a) Marie, g. 28. Mai 1819.

6) Therese, g. 31. Aug. 1823, vm. 22. Juli 1843 mit Alfons Fr. Gr. v. Mensdorf-Pouilly, östr. Obst. in d. A.

Erbach.

Als Stammvater dieses altgräfl. Hauses nennt man mit einiger Wahrscheinlichkeit, Karl d. Großen Schwiegersohn u. Tochter, Eginhard u. Emma. Hiernach befänden sich noch jetzt Eginhards Nachkommen im Besitz des Landes, welches dieser im J. 815 vom K. Ludwig d. Frommen geschenkt erhielt. Die reichsgräfl. Würde erhielt wegen seiner Verdienste im Bauernkriege, Eberhard v. Erbach 1532 vom K. Karl 5. Nächster Stammvater ist: Gr. Georg Albert 1., der 1647 starb. Seine 2. Söhne stifteten 2 Linien, wovon die des ältern 1731 erlosch, die des jüngern, des Gr. Albert 2., durch seine 3 Söhne sich in die noch blühenden 3 Linien ausbreitete, welche nicht nach dem Range der Abstammung, sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie rangiren; jetzt daher so:

Erbach-Schönberg
Erbach-Fürstenau
Erbach-Erbach.

Die Besitzungen betragen $11\frac{1}{2}$ Q.-M. mit 37,000 Einw. — Luth. Conf.

1. Erbach-Fürstenau

gestiftet von Phil. Karl, † 1736, besitzt, unter großherz. hess. Hoheit, 3 Q.-M. v. d. Grafsch. Erbach, u. d. Herrsch.